



Workshop für Entscheidungsträger

BIS 30.09.
ANMELDEN

Schweizer Energiepolitik als Mehrebenenpolitik – Hin zu einer effektiv(er)en Zusammenarbeit von Bund, Kantonen und Städten

Freitag, 11. Dezember 2015, 9:15 – 15:30
Rathaus der Stadt St. Gallen



Center for Energy Innovation,
Governance and Investment (EGI-HSG)

University of St. Gallen



GOLD

St. Gallen
european energy award

Eine Massnahme im Rahmen
des Energiekonzepts 2050
der Stadt St. Gallen

Ziel

Die Energiestrategie 2050 des Bundes soll die Schweiz in die Energiezukunft führen. Auch Kantone und Städte haben sich in ihren energiepolitischen Strategien ambitionierte Ziele gesteckt. Für den Erfolg der Schweizer Energiepolitik ist daher entscheidend, dass die föderalen Ebenen effektiv(er) zusammenarbeiten.

Energiepolitik ist Mehrebenenpolitik. Daher fragen wir gemeinsam mit der Stadt St.Gallen:

Wie kann und muss die Schweizer Energiepolitik gestaltet und koordiniert werden, damit im Zusammenspiel von Bund, Kantonen und Städten ein optimales gesamtschweizerisches Ergebnis entsteht?

Zusammen mit Ihnen möchten wir pragmatische Lösungsansätze und Antworten auf diese Frage entwickeln. Hierzu laden wir Sie zu unserem Workshop „Schweizer Energiepolitik als Mehrebenenpolitik“ ein.

Engagierte Beiträge von Ihnen und anderen Experten und Entscheidungsträgern sowie unser interaktiver, ergebnisorientierter Ansatz sind Voraussetzung für eine hohe Qualität der Veranstaltung. Der Workshop ist Teil eines angewandten und durch die Stadt St.Gallen finanziell unterstützten Forschungsprojektes zum energiepolitischen Mehrebenensystem der Schweiz und baut auf dessen Forschungsergebnissen auf.

Programm

ab 9:15	Ankunft der Teilnehmer & Begrüssungskaffee
9:40 – 10:00	Begrüssung und Einführung
9:40	Grussworte <i>Peter Jans, Stadtrat, Stadt St.Gallen</i> <i>Prof. James W. Davis, Ph.D., Institut für Politikwissenschaft, Universität St.Gallen (IPW-HSG)</i>
9:50	Vorstellung der Teilnehmer
9:55	Vorstellung des Forschungsprojektes und Erläuterung der Agenda <i>Prof. Dr. Jörn Richert, IPW-HSG</i>
10:00 – 11:15	Teil I: Die Schweizer Energiepolitik im Mehrebenensystem – Thesen und Perspektiven <i>Moderation: Prof. Dr. Rolf Wüstenhagen, Institut für Wirtschaft und Ökologie, Universität St.Gallen (IWÖ-HSG)</i>
10:00	Impuls: 7 Thesen für eine effektive Mehrebenenpolitik <i>Benjamin Hofmann, IPW-HSG</i>
10:10	Impuls: Energiepolitik aus Sicht des Bundes <i>Dr. Kurt Bisang, Leiter der Sektion Geräte und wettbewerbliche Ausschreibungen, Bundesamt für Energie</i>
10:25	Impuls: Energiepolitik aus Sicht der Kantone <i>Lorenz Bösch, Generalsekretär a.i., Konferenz Kantonaler Energiedirektoren EnDK</i>
10:40	Impuls: Energiepolitik aus Sicht der Städte <i>Martin Tschirren, Stv. Direktor, Schweizerischer Städteverband</i>
10:55	Offene Diskussion der Impulsreferate

11:15 – 11:55	Teil II: Zukunftsthemen der Energiepolitik <i>Moderation: Prof. Dr. Jörn Richert, IPW-HSG</i>
11:15	Einführung in die Workshop-Methode <i>Prof. Dr. Jörn Richert, IPW-HSG</i>
11:20	Gruppensession: Energiepolitische Zukunftsthemen identifizieren Moderierte Gruppendiskussion in den drei Bereichen Strom, Wärme und Mobilität – Einordnung energiepolitischer Zukunftsthemen hinsichtlich ihrer Bedeutung und des Koordinierungsbedarfs zwischen Regierungsebenen <i>Moderation der Gruppensessions:</i> Mobilität – Karin Hungerbühler, <i>Stv. Amtsleiterin, Amt für Umwelt und Energie, Stadt St.Gallen</i> Strom – Dr. Nadja Germann, <i>CC Energy Management (ior/cf-HSG), Universität St.Gallen</i> Wärme – Dr. Christian Opitz, <i>CC Energy Management (ior/cf-HSG), Universität St.Gallen</i>
11:55 – 12:45	Stehlunch
12:45 – 14:15	Teil III: Energiepolitik im Mehrebenensystem effektiv gestalten <i>Moderation: Prof. Dr. Jörn Richert, IPW-HSG</i>
12:45	Impuls: Mehrebenen-Netzwerke in der Schweizer Energiepolitik <i>Benjamin Hofmann, IPW-HSG</i>
12:55	Gruppensession: Energiepolitisches Netzwerk erfassen und evaluieren Moderierte Gruppendiskussion in den drei Bereichen Strom, Wärme und Mobilität – Diskussion, Weiterentwicklung und Evaluierung der Mehrebenen-Netzwerke in den drei Bereichen.
13:40	Eine Energiestrategie-Datenbank für die Schweiz? <i>Prof. Dr. Jörn Richert & Benjamin Hofmann, IPW-HSG</i>
13:50	Gruppensession: Energiepolitik effektiv gestalten Moderierte Gruppendiskussion in den drei Bereichen Strom, Wärme und Mobilität – Diskussion der Umsetzung der wichtigsten Zukunftsthemen im Kontext der Mehrebenen-Netzwerke. Erarbeiten von Verbesserungsvorschlägen.
14:15 – 14:35	Kaffeepause
14:35 – 15:30	Teil IV: Wie sollte Mehrebenenpolitik in Zukunft aussehen? <i>Moderation: Prof. Dr. Peter Hettich, Forschungsstelle für Informationsrecht, Universität St.Gallen (FIR-HSG)</i>
14:35	Zusammenfassung der Gruppensessions Ergebnisberichte und Plenumsdiskussion
15:05	Handlungsoptionen benennen, Massnahmen priorisieren Tischrunde
15:20	Resümee und Verabschiedung <i>Harry Künzle, Amtsleiter, Amt für Umwelt und Energie, Stadt St.Gallen</i> <i>Prof. Dr. Jörn Richert, IPW-HSG</i>
15:30	Veranstaltungsende

Anmeldung

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis spätestens am **30.09.2015** per Mail an benjamin.hofmann@unisg.ch.

Die Thesen und Lösungsansätze werden in mehreren Gruppensessions diskutiert, deren Ergebnisse von der Kompetenz der Teilnehmenden abhängen. Deshalb ist es uns ein grosses Anliegen, dass Sie am gesamten Programm teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anreise

Das Rathaus der Stadt St.Gallen liegt am östlichen Ende des Hauptbahnhofs (Gleis 1). Veranstaltungsbeginn und -ende sind auf die Zugankünfte und -abfahrten des Fernverkehrs abgestimmt. Detaillierte Informationen zur Anreise erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung rechtzeitig vor dem Workshop.



Kontakt

Universität St.Gallen
Institut für Politikwissenschaft
Rosenbergstrasse 51
9000 St.Gallen
+41 (0)71 224-3980
benjamin.hofmann@unisg.ch
<http://www.ipw.unisg.ch/>



Eine Massnahme im Rahmen des
Energiekonzepts 2050
der Stadt St.Gallen

